



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Titulus XXIII. Was die Widertaufer vom Weyhen vnd Segen der Speiß halten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

Was die Widertaufer vom Weyhen
vnd Segen der Speiß halten.

Titulus:
XXIII.

Ob man die Speise vnd andere Creatur
ren möge segnen?

Nein.

L S ist ihrer thorheit vnd greueln / so sie
auffgerichtet haben inn ihren Götzenhäusern
gleich kein End / sie weihen vnd segnen Wasser /
Saltz / Wein / Kerzen / Palmen / vnd ist des Rau-
chens vnd Weyhens das ganze Jar vil / vnd wollen
alle ding besser machen als Gott selbst / aber ihr segne
wil Gott verfluchen. Anschlag d Welt / 2c. fol. 56.

Weil kein Eule kein Sparber außbrütet / so künne
auch je dise brütten nichts anders als Gottslästerunge
außbrütten / welche auch zum theyl die Waldenses.
Flagellantes, vnd Wiclefista haben außgehecket. A-
neas Siluius lib. de orig. Boëmi. c. 35.

Aber gleich wie die Eulen die klare Sonn vnd den
schönen Tag nicht können leiden / sondern müssen sich
verbergen / also werden auch diese Brüder mit ihrer
brut zuschanden durch die scheinende Sonn der Ge-
rechtigkeit Chrißtum / der selber 5. Brot vnd 2. Fisch
hat gesegnet / vnd durch die helle klare Schrift die da
sagt / das alle Creaturen durch das Gebet vnd
Wort Gottes werden geheyliget.

Luc. 9.
1. Timot. 4.



H III

Ob